



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 10. Mai 2017

Antrag

Radwegsicherheit VIII

Umbau von gefährlichen Kreuzungen

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die in der Polizeiaktion „Gscheid radln – aufeinander achten“¹ identifizierten gefährliche Kreuzungen umzubauen und zu entschärfen.

Begründung

Die Münchner Polizei erhielt innerhalb von 17 Tagen 2.250 Rückmeldungen auf ihre Umfrage nach gefährlichen Kreuzungen im Stadtgebiet. 15 Örtlichkeiten wurden 10 Mal oder häufiger genannt und stellen damit in der Wahrnehmung der Radlerinnen und Radler ein Risiko dar.

An acht genannten Kreuzungen ereigneten sich drei und an zwei davon sogar vier Verkehrsunfälle – das heißt: die Wahrnehmung der Verkehrsteilnehmer wird durch die tatsächlichen Unfallzahlen bestätigt.

Ein sicherer Ausbau beinhaltet:

- ausreichend große Aufstellflächen für Radfahrer und Fußgänger,
- Übersichtlichkeit für alle Verkehrsteilnehmer,
- parallel zum motorisierten Individualverkehr verlaufende Radwege ohne Verschwenkungen,
- kleine Kurvenradien für langsame Abbiegegeschwindigkeiten,
- Rotmarkierungen und
- gegebenenfalls auch Warnlichter.

Sonja Haider (ÖDP) und Tobias Ruff (ÖDP)

¹<https://www.polizei.bayern.de/muenchen/verkehr/index.html/154809>